

TV Niederbieber 1883 e.V.

Jahresbericht 1995

Jahreshauptversammlung

am 08. März 1996 in der Wiedhalle

Jahresbericht des 1. Vorsitzenden über das Vereinsjahr 1995

Auch im 5. Jahr meiner Amtstätigkeit als 1. Vorsitzender kann ich auf ein Jahr harmonischer Vereinsführung zurückblicken.

Im Berichtszeitraum fanden insgesamt 7 Vorstandssitzungen unter meinem Vorsitz statt. Des weiteren nahm ich an 7 Vorstandssitzungen der LG Rhein-Wied/Andernach teil.

Die zum 31.12.1995 eingeschriebenen 1 100 Mitglieder lassen erfreulicherweise weiterhin eine steigende Mitgliedertendenz erkennen. Nur dadurch war es bisher überhaupt möglich, trotz erweitertem sportlichem Angebot und den damit verbundenen erhöhten Ausgaben für Übungsleiter, die Mitgliedsbeiträge auch für 1996 unverändert zu lassen.

Leider erwächst den Vereinen in zunehmendem Maße Konkurrenz durch kommerzielle Institutionen, die sportliche Aktivitäten in Form von Kursen zu hohen Gebühren anbieten, deren Teilnehmer aber die Kosten teilweise oder komplett von bestimmten Krankenkassen erstattet bekommen. Daß diese Institutionen durch hohe Bezahlung hochqualifizierte Übungsleiter von den Vereinen abwerben, liegt auf der Hand, so daß es immer schwieriger wird, für den Vereinsbetrieb entsprechende Ü-Leiter zu bekommen und zu halten. Der Sportbund Rheinland hat dies erkannt und plant, dieser Tendenz durch geeignete Gegenmaßnahmen zu begegnen.

Mein besonderer Dank gilt allen Vorstandsmitgliedern, Übungsleitern und ehrenamtlichen Helfern, die durch ihre Bereitschaft und ihr Engagement mit dazu beigetragen haben, daß alle Aufgaben im Verein bewältigt werden konnten.

Für das Vereinsjahr 1996 wünsche ich uns allen viel Glück, Zufriedenheit und sportliche Erfolge.



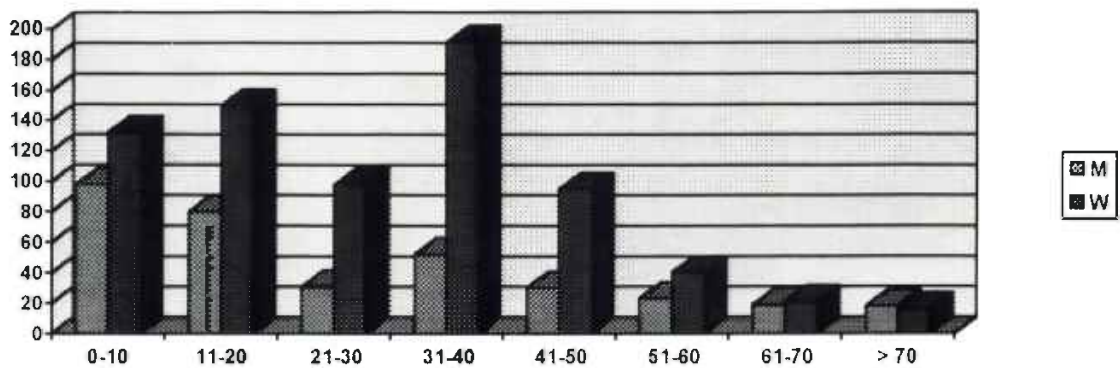
Turnverein Niederbieber

Mitgliedsentwicklung

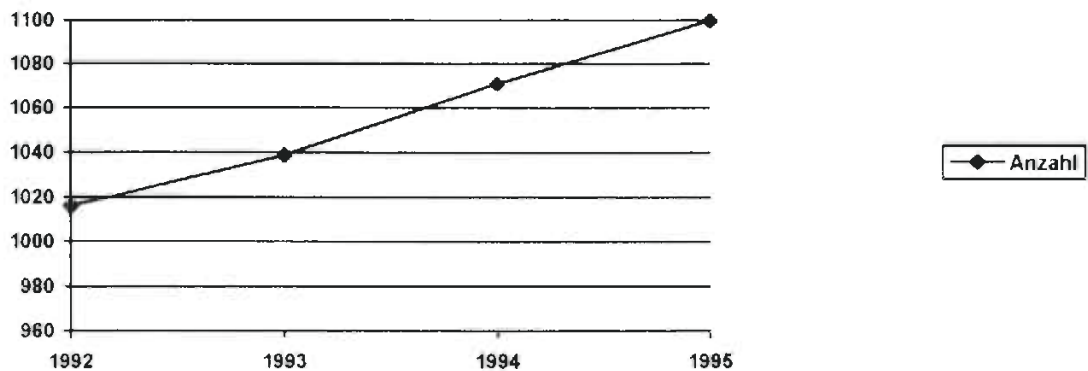
1. Veränderungen in 1995

-Mitgliederbestand 01.01.1995	1071
-Neuanmeldungen in 1995	181
-Abmeldungen in 1995	152
-Mitgliederbestand 31.12.1995	<u>1100</u>

2. Altersstruktur



3. Mitgliederentwicklung



Leichtathletik

Rückblick auf das Jahr 1995

Im Bereich der Übungsleiter haben sich im Laufe des Jahres 95 keine Änderungen ergeben.

Im Schülerbereich haben wir weiterhin einen Zuwachs zu verzeichnen. Der Jugendbereich ist stabil, aber nur wenige nehmen an den Meisterschaften teil. Besonders zu erwähnen ist Christian Neumann, der im vergangenen Jahr für die Auswahlmannschaft, des Verbandes Rheinland, gestartet ist. Im Schülerbereich gab es mehrere Titel auf Bezirks- und Kreisebene.

Im Jahre 95 konnten auch viele Sport- und Leichtathletikabzeichen verteilt werden.

Einen ganz besonderen Dank an die Übungsleiter und denen die uns als Kampfrichter im Jahre 1995 zur Verfügung standen.

sportliche Erfolge

-
- | | | |
|--------------------|---|---|
| Doris Drewing | - | 3. Deutsche Meisterschaften 100 m W65 |
| | | 4. dto. Weitspr. W65 |
| | | Rheinlandmeisterin 100 m W65 |
| | | Weitsprung W65 |
| Johannes Drewing | - | 1. Deutsche Meisterschaften Weitspr. M75 |
| | | 2. dto. 100 m M75 |
| | | 5. dto. Kugel M75 |
| | | 1. Rheinland-Meisterschaften 100 m M75 |
| | | 1. dto. Weitspr. M75 |
| Florian Wenzelmann | - | Rheinland-Pfalz B-Jugend-Meister Hochspr. |
| | | Rheinland B-Jugend-Meister Hochspr. |
| | | Rheinland-Jugendmeister Deutsche Mannschafts- |
| | | meisterschaften Fünfkampf |
| Jens Walldorf | - | Rheinland-Pfalz Jgd. Meister 15 km |
| | | Rheinland Jgd Meister Cross und 15 km |
| Heike Muders | - | Rheinland-Pfalz-Jgd-Meisterin 4 x 200 m |
| | | Rheinland-Jgd-Meisterin 4 x 200 m |
| | | Rheinland-Jgd-Meisterin Deutsche Mannschafts- |
| | | meisterschaften |

Thomas Muders -	Rheinland-Pfalz-Jgd-Meister	4 x 200m
	Rheinland-Jgd-Meister	4 x 200m
	dto.	4 x 100m
	Rheinland-Jgd-Meister Deutsche Mannschafts-	
	meisterschaften	

mit sportlichem Gruß

Thomas Muders

BADMINTON

1995 startete zum ersten Mal eine Badmintonmannschaft des TVN in der Regionalliga. Fünfzehn Jahre dauerte es, einen Spielbetrieb mit drei Senioren- und einer Schülermannschaft auf die Beine zu stellen und eine dieser Mannschaften in der dritthöchsten Spielklasse des deutschen Badmintonverbandes zu etablieren. Der Klassenerhalt der 1. und 3. Mannschaft (A-Klasse) sowie der Aufstieg der 2. Mannschaft in die Verbandsliga machen den TVN hinter dem SV Unkel zur zweiten Kraft im Badmintonverband Rheinland.

Besonders erfreulich ist der Aufbau einer Schülermannschaft. Tanja Doetsch, die der 1. Mannschaft aufgrund einer schweren Knieverletzung nur die Hälfte der Saison zur Verfügung stand, hat hier zusammen mit Marc Derichsweiler, Klauspeter Martens - beides Stammspieler der 1. Mannschaft - und den Eltern der badmintonbegeisterten Schüler ganze Arbeit geleistet.

Das Klima innerhalb der Abteilung ist ausgesprochen gut, was seinen Ausdruck auch in gemeinsamen Aktivitäten ausserhalb des Badmintonfeldes findet. So wurde z.B. der Aufstieg in die Regionalliga im Sommer mit einer zweitägigen Kanufahrt auf der Lahn gefeiert. Die Badmintonabteilung ist stolz darauf, daß alle Neuzugänge der vergangenen Jahre zum TVN kamen, ohne daß sie mit den in den oberen Klassen üblichen finanziellen Anreizen geködert werden mußten. Als vorerst letzte Neuzugänge fanden selbst bundesligaerfahrene Spieler wie Brigitte und Joachim Resch, die maßgeblich zum Klassenerhalt beitrugen, den Weg aus Wiebelskirchen im Saarland nach Niederbieber.

Die 1. Mannschaft hofft natürlich auf die vollständige Genesung von Tanja Doetsch, um so auch im nächsten Jahr die Regionalliga erhalten zu können. Mit dem Aufstieg in die Verbandsliga gelang es der 2. Mannschaft den Leistungsabstand zum Regionalligisten zu verkürzen, was sich im Trainingsbetrieb positiv auf beide Mannschaften auswirken wird. Bis auf das angesprochene Verletzungspech, war die Saison 95/96 die bisher erfolgreichste für die Badmintonabteilung und wir alle hoffen, dieses Hoch auch in die nächste Saison mitnehmen zu können. Optimistisch stimmt die im Vergleich zu anderen Vereinen im Badmintonverband Rheinland hohe Trainingsbeteiligung, die auf der guten Arbeit der verantwortlichen Übungsleiter basiert. In kaum einem anderen Verein stehen ähnlich viele lizenzierte Übungsleiter für den Badminton sport zur Verfügung. Die Investitionen des Vereins in seine Übungsleiter machen sich hier deutlich bezahlt.

Volker Wirsdorf

TVN - TRAMPOLINABTEILUNG 1995

"Trampolinis" beherrschen das Geschehen

Nachdem unsere 18 und 19 jährigen Turnerinnen den aktiven Wettkampfsport "an den Nagel" gehangen haben, beherrschen die 7 bis 12 jährigen Nachwuchstrampoliner das Leistungstraining.

Erfreulich ist, daß alle Turnerinnen im März eine Trainerlizenz-Ausbildung beginnen und im Training schon heute kräftig mithelfen. Denn gerade in den Kindergruppen läuft der Trainingsbetrieb gut und es werden viele Betreuer gebraucht.

Tolle Vereinswerbung "Schauturnen"

Ob für den Landessportbund, beim Neujahrsempfang der CDU, in Schulen oder auch bei Nachbarvereinen, wenn die 15 köpfige Schauturngruppe bei flotter Musik über die Trampoline "fliegt" kommt Begeisterung auf. Wenn es auch viel "Einstudierarbeit" kostet, der Spaß ist den Trampolinern anzusehen.

Landesschüler - Liga : Mit 2 Mannschaften waren unsere Nachwuchstrampoliner zum Teil das erste Mal am Start. Die jüngsten Wettkämpfer waren 6 Jahre alt. Der 8. Platz war ein schöner Erfolg. Mit dem 4. Platz der ersten Mannschaft waren wir hoch zufrieden. Im Endkampf um den Landesmeistertitel, belegten unter den 10 Besten :

Natalie Jacky den 5. und Sebastian Luther den 7. Platz !

Rh.-Pfalz Meisterschaften: Tanja Weber errang in der Turnerinnen Klasse die Goldmedaille beim Doppelminitramp.

Vereinsmeisterschaft : TVN Trampoliner des Jahres wurde die zwölfjährige Jenny Windschers !
Dicht gefolgt von : Natalie Jacky und Sebastian Luther

DANKE, AN ALLE HELFER UND ÜBUNGSLEITER!

Ohne die Hilfe der Eltern, der noch jungen Trainer und unserer Sponsoren, hier sei die Fa. **ARTUS, GRIGULL** und die **SK NEUWIED** genannt, wäre im TVN das Trampolinturnen nicht denkbar. Den TVN Vorstandskollegen sei an dieser Stelle ebenfalls gedankt..

Viel Spaß beim Sport und Gesundheit, wünsche ich allen Vereinsmitgliedern!

Für das TVN Trampolinteam
Wolfgang Luther



JAHRESBERICHT 1995 DES ALTERSTURNWARTES

Ein gutes Sportjahr liegt hinter uns. Die Übungsstunden fanden regelmäßig statt. An nachfolgenden Sportveranstaltungen nahmen unsere Turner teil und erzielten hierbei einige schöne, bis herausragende Erfolge.

- 1.) Kreis-Senioren-Meisterschaften
- 2.) Rheinland-Senioren-Meisterschaften
- 3.) Deutsche-Senioren-Meisterschaften in Minden
Johannes D r e w i n g gewann hier mit 4,18 m
im Weitsprung den Titel !
Mit 14,94 sec. über 100 m (2. Platz) und mit 10,08 m
im Kugelstoß (5. Platz) war er der erfolgreichste Teil-
nehmer aus unserer Region.
Herzlichen Glückwunsch von der Altersriege !
- 4.) Gauaktivensportfest in Waldbreitbach
- 5.) Sommerabturnen

18 Altersturner beteiligten sich an unserer 30 (!) Nachtwanderung am 20. Januar 1995 zur Ski-Hütte.

Den Volkslauf und den Aufbau zum Inselfest unterstützten wir wieder tatkräftig.

Die Wanderung zur Fischer-Hütte am 9. Sept. 1995 verzeichnete 31 Teilnehmer. Bei mittlerweile 11 Veranstaltung kann man langsam von einer kleinen Tradition sprechen.

Mit einer gemeinsamen Feier am 22. Dez. 1995 im Vereinslokal schlossen wir das Jahr ab.

Im Rahmen unserer Skihütten-Wanderung am 19. Jan. 1996 erhielt erstmalig unser "Abteilungs-Urgestein" Hans G m ä h l e eine Auszeichnung. Für den häufigsten Turnstundenbesuch in den Wintermonaten erhielt er ein Buchgeschenk.

Hans Sieben
Altersturnwart

JAHRESBERICHT 1995 - ABT. BREITENSPORT

- VOLKSLAUF - LAUFTREFF - SPORTABZEICHEN - LEICHTATHLETIKABZEICHEN

1. Volkslauf

Unser 20. Wied-Volkslauf und Monrepos-Halbmarathon fand wieder einmal bei idealen Wetterbedingungen am 22. April 1995 statt. Erstmals wurde auch Walking über 3,5 km und 10 km angeboten. Für die gute Organisation möchte ich mich an dieser Stelle nochmals bei allen Helfern bedanken. Ein besonderer Dank gilt Wolfgang Luther mit seiner Trampolin-Abteilung, die vor der Siegerehrung eine Showveranstaltung vorführten.

Teilnehmer (ins Ziel gekommen):

		1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995
Schülerläufe	900 m männlich	5	20	29	27	18	23	24
	weiblich	2	16	22	15	11	17	18
	1800 m männlich	2	5	13	13	6	7	8
	weiblich	1	5	9	10	16	10	6
	Summe	10	46	73	65	51	57	56
Jedermannslauf	3,5 km männlich	-	-	-	-	-	30	28
	weiblich	-	-	-	-	-	23	36
	Summe	-	-	-	-	-	53	64
10km-Lauf	männlich	133	146	174	186	171	168	183
	weiblich	29	32	48	53	62	62	46
	Summe	162	178	222	239	233	230	229
Halbmarathon	männlich	77	92	95	95	88	79	96
	weiblich	11	11	10	11	13	5	5
	Summe	88	103	105	106	101	84	101
Walking	3,5 km männlich	-	-	-	-	-	-	1
	weiblich	-	-	-	-	-	-	5
	10 km männlich	-	-	-	-	-	-	15
	weiblich	-	-	-	-	-	-	30
	Summe	-	-	-	-	-	-	51
Gesamt		260	327	400	410	385	424	501

Mit der Teilnehmerzahl lagen wir im Kreis Neuwied bei den Volkslaufveranstaltungen an 1. Stelle und im gesamten Rheinland bei 155 Veranstaltungen auf Platz 25.

2. Lauftreff/Laufabzeichen

Die Trainingsbeteiligung ist im vergangenen Jahr erfreulicherweise noch mal leicht gestiegen. Vor allem bei den Dienstag-Läufen auf der Wiedtalstrecke war die Resonanz gut.

Die Trainingsfleißigsten wurden besonders geehrt. Hier die ersten 10:

	<u>Männer</u>	<u>Anzahl</u>		<u>Frauen</u>	<u>Anzahl</u>
1.	J. Protzen	83	1.	E. Strauß	70
2.	H. Hense	71	2.	G. Theis	62
3.	J. Rauser	68	2.	C. Rauser	62
4.	H. Werner	60	4.	R. Süner	54
5.	R. Quiring	53	5.	I. Salemka	44
6.	W. Schulz	49	6.	D. Drewing	35
7.	R. Fischer	42	7.	B. Walldorf	34
8.	J. Drewing	39	8.	R. Werner	32
9.	D. Werhand	33	9.	C. Fischer	28
10.	H. Strecker	29	10.	S. Walldorf	27
aK	D. Walldorf	71			

Das Laufabzeichen wurde von 35 (Vorjahr: 27) Personen erworben, wobei insgesamt 47 (Vorjahr: 36) Prüfungen abgenommen wurden.

	Teilnehmer	15-Min.-Lauf	30-Min.-Lauf	1 Std. Lauf	2 Std. Lauf	Gesamt
männlich	21	2	2	14	12	30
weiblich	14	-	1	10	6	17
Summe	35	2	3	24	18	47

3. Sportabzeichen/Leichtathletikabzeichen

Die Anzahl der erfolgreichen Prüfungen lag im vergangenen Jahr auf dem niedrigen Niveau des Vorjahrs. Vielleicht sollten sich dies auch einmal die anderen Abteilungen des TVN zu Herzen nehmen, denn letztlich erhalten wir über die Platzierung unseres Vereins im Rheinland entsprechende Geldprämien des Sportbundes für Gerätebeschaffung.

Besonders hervorzuheben ist die 30. erfolgreiche Prüfung des Sportabzeichen in Gold von Reinhard Quiring sowie die 20. erfolgreiche Prüfung von Winfried Schulz.

Anzahl Sportabzeichen (ohne Schüler/Jugend):

	1990	1991	1992	1993	1994	1995
männlich	25	25	28	23	20	20
weiblich	12	17	17	15	11	12
Summe	37	42	45	38	31	32

Das Leichtathletikabzeichen (früher Mehrkampfabzeichen) zeigt im vierten Jahr seit Bestehen eine steigende Tendenz. Außer dem Sportabzeichenabsolventen, die alle das Leichtathletikabzeichen in Silber bzw. Gold bekommen haben, gab es noch einige „Neueinsteiger“ mit Silber. Ein besonderer Dank gilt unserem Kreissportabzeichenprüferobmann Jürgen Protzen, der alle Prüfungen im Computer erfaßte und sich als Verbindungsmann zwischen TVN und Sportbund/Leichtathletikverband Rheinland zur Verfügung stellte.

4. Sonstige Veranstaltungen

Am 9. Juni 1995 fand beim Unterzeichner die jährliche Helferfeier für den Volkslauf statt. Leider spielte das Wetter nicht ganz mit und so wurde aus dem geplanten Gartenfest eine Kellerparty.

Die Jahresabschlußfeier mit Vergabe der Lauf-, Sport- und Leichtathletikabzeichen wurde am 25. November 1995 in unserem Vereinslokal durchgeführt.

Die diesjährige Winterwanderung - wieder von unserem „Wanderwart“ Helmut Werner ausgearbeitet - fand am Sonntag, den 21. Januar 1996 statt. Ausgangs- und Endpunkt war der Hüllenberger Sportplatz. Von da ging es durch die Wälder oberhalb von Leutesdorf und durch die Weinberge zurück zum Sportlerheim des Hüllenberger SV, wo die 30 Personen bei gutem Essen und Trinken den Abschluß feierten.

Am 20. April 1996 findet im bewährten Rahmen unserer 21. Wied-Volkslauf statt. In der Hoffnung, daß sich wieder - wie bisher - viele Helfer und Spender zur Verfügung stellen, und mit den besten Wünschen für eine gesunde und erfolgreiche Saison 1996 verbleibt

mit sportlichen Grüßen

Dieter Walldorf

Jahresbericht 1995 der Aerobicabteilung des TVN

1995 war ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr für unsere Fitnessabteilung.
Einige Änderungen sind in diesem Jahr vorgenommen worden:

Frau Doris Lorenz gab zu Beginn des Jahres die beiden Aerobicgruppen, die sie Dienstags leitete, ab.

Seit diesem Zeitpunkt ist eine neue Trainerin für die Siebenuhrgruppe am Dienstag aktiv geworden: Frau Beate Lenz.

Frau Lenz hat sich mit viel Engagement und Spaß einen festen Platz in unserem Aerobicteam "ertanzt".

Die Gruppe Zwei am Dienstagabend wurde nach einer Schwangerschaftspause wieder von Frau Petra Weller übernommen.

Das Aerobictraining am Mittwoch wurde weiterhin von mir geleitet.

Stepaerobic im TVN:

Eine weitere Neuerung, außer dem Trainerzuwachs, wurde 1995 im Aerobic vorgenommen: Im Sommer 1995 schaffte der TVN unserer Abteilung 10 Steps mit den dazugehörigen Fitnessbändern an.

Stepaerobic ist eine Variation des normalen Aerobics. Hier werden Schrittkombinationen über die "Stufen" getanzt und somit Körper und Geist fit gehalten.

Im Herbst begann das spezielle Training in diesem Bereich mit mir als Trainerin.

Die neue Trainingsmethode lockte viele Neugierige an die Geräte und ist mittlerweile so gefragt, daß die 10 Vereinsgeräte nicht mehr ausreichen und man sich mit Matten aushilft. Es wurden daraufhin zwei Stepaerobicgruppen eingerichtet, die jeweils über 20 Teilnehmer stark sind.

Damit ist der TVN einzigartig im Aerobicangebot auf Vereinssportebene geworden. Jedes Jahr ist auch ein Zuwachs an Teilnehmerinnen zu verzeichnen.

Trainingszeiten komplett:

Dienstag	19-20 Uhr	Aerobic	mit Beate Lenz
	20-21 Uhr	Aerobic	mit Petra Weller
	21-22 Uhr	Stepaerobic	mit Silke Mallmann
Mittwoch	20-21 Uhr	Aerobic	mit Silke Mallmann
	21-22 Uhr	Stepaerobic	mit Silke Mallmann

Jeweils in der alten Hauptschulturnhalle!

Die Weihnachtsfeier wurde auch in diesem Jahr gemeinsam in der Gaststätte "Wiedhalle" gefeiert.

Ein besonderer Dank gilt Frau Schiele und Frau Süner, dafür daß sie immer gerne bereit sind das Aerobictraining in Vertretung für uns zu übernehmen, vielen Dank an Euch!!

Wir wünschen allen Turnerinnen und Turnern des TVN ein gutes und erfolgreiches Jahr 1996!

Niederbieber, im Februar 1996

Silke Mallmann

1 9 9 5

Eine Kulturfahrt die endlich wieder einmal fast klappte!

Kein PRIVAT PKW.

Der BUS war voll (Zusage schon 2/3 Wochen nach Anmeldeschreiben
- aber 2 Plätze waren frei - ohne Abmeldung, schade, es hätten
2 andere mitfahren können.

Nun zur Tour.

Es ging frühmittags los und wir fuhren ins Musikantenland -
sprich Pfälzer Bergland = KUSEL .

Das Ziel hieß BURG - LICHTENBERG, welche zu den größten
Burganlagen Deutschlands zählt.

Die Burg mißt 425 m im Längsschnitt, wurde nie vom Feind
zerstört, jedoch vor rund 200 Jahren von einem Brand heimgesucht.
Heute teilweise wieder aufgebaut (z.Zt. wieder) und beherbergt
das "Musikantenland-Museum" .Hier werden die Erinnerungen an das
Wandermusikantengewerbe der Westpfalz wachgehalten (rund 2500
Bauersöhne verdienten vor dem 1. Weltkrieg, in Kapellen zu-
sammengeschlossen, in der weiten Welt ihr Geld.)

In dem Burg-Cafe wurde gut gespeist und getrunken.

Heimwärts ging dann die Reise über die große BAB 62/1/48
KL - TR - KO zur kleinen B 256 mit Nebenstrecke Wiedbachtal.
Der Abschluss fand in Altwied im Wiedischen Hof statt mit
Musik und Tanz, guter Laune und einem besonders guten Essen.
Wie man hörte waren alle begeistert und zufrieden und freuen
sich auf ein gesundes und fröhliches Wiedersehen in

1 9 9 6

Bis bald, Euer

